

Die Stadt Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Zwischen den angrenzenden Großstädten Essen, Duisburg und Düsseldorf und dem Niederrhein gelegen, bietet die Stadtverwaltung Oberhausen als Arbeitgeberin eine Alternative für Menschen, die das pulsierende Leben einer Metropole bevorzugen oder das Ländliche mögen. Hierzu zeichnet sich die Stadt Oberhausen und Umgebung durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur mit vielfältigen Freizeit- und Sportmöglichkeiten sowie kulturellen Angeboten aus.

In vielfältigen Aufgabenbereichen bringen sich etwa 2900 Beschäftigte und Auszubildende in ca. 100 unterschiedlichen Berufsgruppen (z.B. Ingenieur:innen, Ärzt:innen, Sozialarbeiter:innen u.v.m.) für das Gemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger ein.

Unterstützen Sie so den **Bereich Soziales** der Stadtverwaltung als Teil des Teams als:

(Sozial)Pädagoge/in im Sachgebiet Eingliederungshilfe (m/w/d)

Um die abwechslungsreichen und interessanten Aufgaben für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger als Dienstleistungsunternehmen schnell und kompetent bearbeiten zu können, freuen wir uns über Ihre Bewerbung unabhängig von ethnischer Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Unterstützung und Mitwirkung bei der Hilfeplanung für behinderte oder von Behinderung bedrohter Menschen
- Mitwirkung am Aufbau und der Pflege eines Helfernetzwerkes
- Teilnahme an Gesamt- und Teilhabekonferenzen
- Fertigen von Sozialberichten, Dokumentationen und Stellungnahmen im Rahmen der Bedarfsfeststellung und Zielüberprüfung orientiert am ICF und/oder ICF-CY
- Durchführung von Hausbesuchen und Hospitationen
- Entwicklung von Fachkonzepten
- Beteiligung an Qualitäts- und Wirksamkeitsprüfungen von Leistungsanbietern

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Abgeschlossenes Studium der (Sozial)Pädagogik oder eines vergleichbaren Studiengangs
- Bereitschaft zum Außendienst in der gesamten Bundesrepublik sowie der Besitz des Führerscheins Klasse B
- Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des eigenen Kraftwagens (PKW)
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Hilfeplanung und klientenzentrierter Beratung
- Kenntnisse im Sozialrecht
- Mindestens 3jährige Berufserfahrung in sozialen Bereichen
- Kenntnisse medizinischer Grundbegriffe in Bezug auf die unterschiedlichen Behinderungen sind wünschenswert
- Kenntnisse in der sozialen Diagnostik sind wünschenswert
- Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Sozial- und Beratungskompetenz, freundliches Auftreten und sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Entschlussfreudige und teamfähige Persönlichkeit
- Schnelle Auffassungsgabe, Belastbarkeit und Flexibilität, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Lern- und Motivationsbereitschaft

- Allgemeine Kenntnisse moderner Kommunikationstechniken und der EDV (Microsoft Office)

Die Stadt Oberhausen bietet:

- Ein unbefristetes Vollzeit-Beschäftigungsverhältnis mit einem tariflichen Entgelt nach **Entgeltgruppe S 15 TVöD SuE** bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden. Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich an Teilzeit interessierte Beschäftigte ebenfalls um diese Stelle bewerben. Die konkrete Aufteilung der Wochenarbeitszeit erfolgt in Abhängigkeit von den Anforderungen des Arbeitsplatzes
- Bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen ist es möglich, dass ein bestehendes Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortgesetzt wird. Der Stellenwert entspricht der **Besoldungsgruppe A 11 LBesG NRW, Laufbahngruppe 2.1** bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 41 Stunden
- 30 Tage Urlaub auf Basis einer 5-Tage-Woche (Heiligabend und Silvester frei)
- Individuelle Weiter- und Fortbildungen im Rahmen der Personalentwicklung
- Betriebliche Zusatzversorgung
- Einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten für das Gemeinwohl
- Zentrale Lage und eine gute Verkehrsanbindung
- Job Ticket (für vergünstigten ÖPNV)
- Bezahlung nach Tarifvertrag TVöD, Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung
- Vergünstigungen bei Versicherungen durch die Beschäftigung im öffentlichen Dienst (z.B. Kfz-Haftpflicht, Privathaftpflicht, Rechtsschutz)

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an den Leiter des Fachbereiches Ältere Menschen, Pflegebedürftige und behinderte Menschen, Herrn Jäschke, Tel. 0208/ 825-4115.

Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer „**E2024-29**“ bis zum **30.06.2024** an die

Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstr.72
46045 Oberhausen
vorzugsweise per Mail an
bewerbungen@oberhausen.de